

Am **Fachbereich Biologie**, Zellbiologie der Pflanzen, AG Prof. Dr. Rensing, ist vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle zum **01.02.2022 befristet bis 31.12.2023** eine drittmittelfinanzierte

Wissenschaftliche Projektstelle (Postdoc Bioinformatik)

in **Vollzeit** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Die Arbeitsgruppe Rensing (<http://plantco.de>, Professur für Zellbiologie) ist eine gemischte Nass-/Trockenlaborgruppe und interessiert sich für die Evolution der Pflanzen im weiteren Sinne. Wir arbeiten überwiegend im Bereich der vergleichenden Genomforschung.

Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung im Rahmen des DFG Schwerpunktprogramms 2237 MADLand (Molecular Adaptation to Land: plant evolution to change; <http://madland.science/>). Das Aufgabengebiet umfasst zentrale bioinformatische Tätigkeiten, darunter die Auswertung von RNA-seq Daten.

Es handelt sich um eine Projektstelle, die nicht nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG befristet ist.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) der Biologie, Bioinformatik oder Informatik sowie eine qualifizierte Promotion im Bereich der Bioinformatik. Weiterhin werden gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, die Fähigkeit zur Interaktion mit dem Nasslabor, sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und Interesse an akademischer Forschung erwartet. Programmierkenntnisse in einer Skriptsprache sowie sehr guter Umgang mit der Kommandozeile und R oder Matlab Kenntnisse werden benötigt. Erfahrungen in der Pflanzenforschung, mit Bryophytenmodellen sowie Methoden der vergleichenden Genomforschung und Phylogenie sind hilfreich. Erwünscht sind weiterhin gute Kenntnisse im IT-Bereich/der Systemadministration und der Statistik, Erfahrung mit Datenbanken sowie gute Deutschkenntnisse.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre **Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste, zwei potenzielle Gutachter/innen, Nachweise/Zeugnisse und Liste der Vorkenntnisse)** senden Sie bitte bis zum **21.01.2022** unter Angabe der Kennziffer fb17-0002-wmz-2022 an Sabine Knöppel ausschließlich als eine PDF-Datei an sek.zellbio@biologie.uni-marburg.de.